

2024

Berufliches Gymnasium

Original-Prüfungen 2024

**MEHR
ERFAHREN**

Baden-Württemberg

Deutsch

- + Schwerpunktthemen 2024
- + Übungsaufgaben



STARK

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Hinweise und Tipps zur schriftlichen Abiturprüfung

1	Grundlagen	3
2	Prüfungsstoff	3
3	Aufgabenarten	5
4	Anforderungsbereiche und Operatoren	15
5	Tipps	19

Hinweise und Tipps zur mündlichen Abiturprüfung

1	Allgemeines	21
2	Die vorbereitete Einstiegsaufgabe	22
3	Das weitere Prüfungsgespräch	23

Überblick über die Pflichtlektüren

1	Georg Büchner, <i>Woyzeck</i>	24
2	Juli Zeh, <i>Corpus Delicti</i>	29
3	Wolfgang Koeppen, <i>Tauben im Gras</i>	35
4	Katharina Hacker, <i>Die Habenichtse</i>	41

Übungsaufgaben zur schriftlichen Abiturprüfung

Interpretation eines literarischen Textes (gAN)

Übungsaufgabe 1:	Georg Büchner, <i>Woyzeck</i>	49
Übungsaufgabe 2:	Juli Zeh, <i>Corpus Delicti</i>	57

Erörterung eines literarischen Textes (eAN)

- Übungsaufgabe 3: Interview mit Regisseur Ulrich Rasche
(zu Georg Büchner, *Woyzeck*) 66

- Übungsaufgabe 4: Juli Zeh, *Fragen zu „Corpus Delicti“*
(zu Juli Zeh, *Corpus Delicti*) 76

Textinterpretation mit Werkvergleich (eAN)

- Übungsaufgabe 5: Interpretation und Vergleich der Pflichtlektüren:
Katharina Hacker, *Die Habenichtse* (Textauszug) /
Wolfgang Koeppen, *Tauben im Gras* (Vergleichswerk) 87

Textinterpretation Lyrik (gAN/eAN)

- Übungsaufgabe 6: Paul Zech, *Im Dämmer*/Rainer Maria Rilke, *In der Dämmerung* (zum Themenfeld *Umbrüche in der deutschsprachigen Literatur um 1900*) 100

- Übungsaufgabe 7: Ernst Wilhelm Lotz, *HART STOSSEN SICH DIE WÄNDE IN DEN STRASSEN*/Larissa Hieber, *offline* 109

Textinterpretation Kurzprosa (gAN/eAN)

- Übungsaufgabe 8: Johannes Bobrowski, *Im Verfolg städtebaulicher Erwägungen* 119

- Übungsaufgabe 9: Franz Kafka, *Ein altes Blatt* (zum Themenfeld *Umbrüche in der deutschsprachigen Literatur um 1900*) 129

Texterörterung (gAN/eAN)

- Übungsaufgabe 10: Sascha Lobo, *Was die „Duschspitze“ über die Zukunft der Arbeit verrät* 140

- Übungsaufgabe 11: Thomas Vašek, *Trennung von Arbeit und Leben führt in die Irre* 152

- Übungsaufgabe 12: Patrick Spät, *Was ist das für 1 Job?* 161

Textanalyse (gAN/eAN)

- Übungsaufgabe 13: Burkhard Müller, *Ein Tonfall nur für feine Nerven* 172

- Übungsaufgabe 14: Uwe Pörksen, Friedemann Schulz von Thun, *Die Kunst des Miteinander-Redens. Über den Dialog in Gesellschaft und Politik* (zum Themenfeld *Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen*) 181

Essay (eAN)

- Übungsaufgabe 15: *Privilegien* 192

- Übungsaufgabe 16: *Klima* 203

Abiturprüfungsaufgaben 2023

Aufgaben www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2023 freigegeben sind, können Sie ausgewählte Aufgaben als PDF auf der Plattform MyStark herunterladen (Zugangscode vgl. Umschlaginnenseite).

Autorinnen und Autoren

Katrin Blanz	Übungsaufgabe 2
Dr. Martin Brück	Hinweise und Tipps
Regina Esser-Palm	Übungsaufgabe 14
Dieter Gall	Hinweise und Tipps, Übungsaufgabe 9
Christian Heigel	Übungsaufgabe 3
Christiane Kreienbaum	Übungsaufgabe 5
Rainer Maria Meinicke	Übungsaufgabe 16
Claudia Mutter	Übungsaufgaben 4, 6 und 15
Mareike Paulun	Übungsaufgabe 12
Christoph Reith	Übungsaufgabe 13
Christoph Stephan	Übungsaufgaben 10 und 11
Gisela Wand	Übungsaufgabe 7
Dr. Gwendolyn Whittaker	Übungsaufgabe 8
Redaktion	Übungsaufgabe 1

Vorwort

Liebe Abiturientinnen und Abiturienten,

der vorliegende Band hilft Ihnen bei der gezielten und optimalen Vorbereitung auf die **schriftliche Abiturprüfung 2024** im Fach Deutsch.

Das einführende Kapitel „**Hinweise und Tipps**“ ...

- informiert Sie über die offiziellen Vorgaben und macht Sie mit den zur Wahl gestellten Aufgabenarten im gAN und eAN vertraut.
- liefert praktische Tipps, wie Sie bei der Bearbeitung der Aufgaben am besten vorgehen, und enthält eine Liste mit gängigen Operatoren.
- fasst die Inhalte der Pflichtlektüren zusammen, bietet einen Überblick über deren Aufbau/Form und stellt Deutungsansätze vor.

Der anschließende Trainingsteil ...

- bietet Ihnen **Übungsaufgaben** im Stil der Prüfung zu allen Aufgabenarten, den Pflichtlektüren sowie den Themenfeldern „Umbrüche in der deutschsprachigen Literatur um 1900“ und „Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungs-zusammenhängen“.
- führt Ihnen anhand von **ausformulierten Lösungen** unserer Autorinnen und Autoren vor Augen, wie ein mustergültiger Aufsatz geschrieben sein könnte.
- gibt **Bearbeitungshinweise**, die Ihnen bei der Erschließung der einzelnen Arbeits-anweisungen helfen.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen in der Abiturprüfung 2024 vom Kultusministerium bekannt gegeben werden, finden Sie aktuelle Informationen dazu im Internet unter: www.stark-verlag.de/mystark

Wir wünschen Ihnen eine effektive Abiturvorbereitung und eine erfolgreiche Prüfung!

Die Autorinnen und Autoren sowie der Verlag

Hinweise und Tipps zur schriftlichen Abiturprüfung

1 Grundlagen

1.1 Vorgaben für das Zentralabitur Deutsch 2024

Die schriftlichen Prüfungsaufgaben richten sich in Aufbau und Inhalt nach:

- dem „Lehrplan für die Sekundarstufe II: Berufliches Gymnasium“ (August 2021), im Internet zu finden unter: <https://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/bg2021>
- den bundesweit verbindlichen „Bildungsstandards im Fach Deutsch für die Allgemeine Hochschulreife“, im Internet zu finden unter: www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2012/2012_10_18-Bildungsstandards-Deutsch-Abi.pdf
- den in der Regel für jeweils vier Schuljahre gültigen Pflichtlektüren, die vom Kultusministerium in „Kultus und Unterricht“ veröffentlicht werden.

1.2 Zeitrahmen und Hilfsmittel

In der Abiturprüfung im Fach Deutsch werden Ihnen vier unterschiedliche Aufgaben vorgelegt, von denen Sie eine auswählen müssen. Die Bearbeitungszeit beträgt beim grundlegenden Anforderungsniveau (gAN) 4 Stunden (240 Minuten) und beim erhöhten Anforderungsniveau (eAN) 5 Stunden (300 Minuten). Lese- und Auswahlzeit sind darin bereits enthalten. Als Hilfsmittel sind ein Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung sowie unkommentierte Ausgaben der Pflichtlektüren zugelassen.

2 Prüfungsstoff

Die **Prüfungsthemen** konzentrieren sich auf **zwei** (gAN) bzw. **vier** (eAN) **literarische Werke** sowie die vorgegebenen **literarischen und sprachlichen Themenfelder**.

Für die schriftliche Abiturprüfung ist in beiden Niveaustufen das literarische Themenfeld „**Umbrüche in der deutschsprachigen Literatur um 1900**“ verbindlich. Damit ist der zeitliche Rahmen auf wenige Jahrzehnte begrenzt. Inhaltlich deckt dieses

Schwerpunktthema jedoch eine große Bandbreite ab. Die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert war eine Zeit des tiefgreifenden gesellschaftlichen Wandels, der sich auch in den vielfältigen literarischen Strömungen widerspiegelt. Zu den wichtigsten gehören der Naturalismus, der Ästhetizismus und der Expressionismus.

- Im **Naturalismus**, zu dessen bekanntesten Vertretern Gerhart Hauptmann („Vor Sonnenaufgang“, „Bahnwärter Thiel“) und Arno Holz/Johannes Schlaf („Familie Selicke“) zählen, strebten Autor*innen nach einer ungeschönten, möglichst exakten Abbildung der Realität. Die Werke sind häufig im Proletariat oder in gesellschaftlichen Randgruppen angesiedelt und befassen sich mit Themen wie Elend, Krankheit und Kriminalität sowie der Großstadt als feindlichem Lebensraum. Eine zentrale Stellung nehmen sozialkritische Dramen ein, daneben sind kurze epische Texte und Großstadtlyrik vertreten.
- Eine Gegenbewegung zum Naturalismus bildet der **Ästhetizismus**. Dessen Anhänger*innen bemühten sich um eine sprachlich sorgsam gestaltete Konstruktion einer ästhetischen Gegenwelt zur nüchtern-zweckgebundenen Gesellschaft. Die übergeordnete Strömung teilt sich in mehrere Stile, zu denen die Décadence, der Symbolismus, der Impressionismus und der Jugendstil gehören. Bekannte Werke sind der Roman „Buddenbrooks“ von Thomas Mann sowie die Gedichte von Rainer Maria Rilke und Hugo von Hofmannsthal.
- Im **Expressionismus** stehen u. a. Themen wie Pazifismus, das drohende Weltende oder die negativen Auswirkungen des Großstadtlebens im Vordergrund. Autor*innen schrieben über gesellschaftliche Tabu-Themen wie Krankheit, Prostitution und Wahnsinn, um eine Schockwirkung zu erzielen. Auch formal brachten viele Expressionist*innen ihre Auflehnung zum Ausdruck, u. a. durch den Verzicht auf Metren und Reime in Gedichten. Zu den bekanntesten Schöpfern expressionistischer Lyrik zählen Georg Heym, Georg Trakl, Gottfried Benn und Jakob van Hoddis.

Als sprachliches Themenfeld ist für beide Niveaustufen „**Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen**“ vorgegeben. Ebenso wie sein literarisches Gegenstück ist auch dieses Schwerpunktthema äußerst vielfältig. Die Besonderheiten politischer Kommunikation gehören ebenso dazu wie die eng damit verknüpfte Bedeutung der Massenmedien. Auch der Medienwandel weg von klassischen Formaten wie TV und Zeitungen hin zu digitalen Angeboten sowie die Charakteristika der Internetkommunikation spielen eine wichtige Rolle. Zentral sind des Weiteren Fragen rund um gendergerechte, politisch korrekte und inklusive Sprache.

Bei den verpflichtenden **literarischen Werken** handelt es sich um

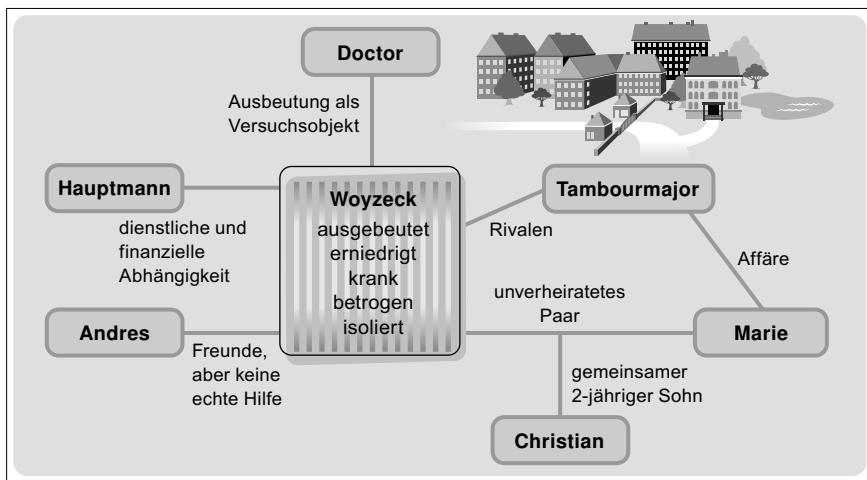
- Georg Büchners Dramenfragment „Woyzeck“ (gAN/eAN),
- Julis Zehs Roman „Corpus Delicti“ (gAN/eAN),
- Wolfgang Koeppens Roman „Tauben im Gras“ (eAN),
- und Katharina Hackers Roman „Die Habenichtse“ (eAN).

Einen Überblick über Inhalt, Aufbau und Form der Pflichtlektüren sowie mögliche Deutungsansätze finden Sie ab S. 24.

Überblick über die Pflichtlektüren

1 Georg Büchner: „Woyzeck“ (1879)

1.1 Inhalt



Dramenfragment mit 27 Szenen

- 1. Szene, Freies Feld. Die Stadt in der Ferne:** einfache Soldaten Woyzeck und Andres beim Schneiden von Stöcken → Woyzecks **Wahnvorstellung**, dass sie sich an einer Hinrichtungsstätte der Freimaurer befänden und der Boden unter ihnen hohl sei; Wahrnehmung von Stimmen und Zeichen am Himmel
- 2. Szene, In der Stadt:** Tambourmajor mit Militärkapelle an Maries offenem Fenster vorbei: Marie mit ihrem kleinen Jungen auf dem Arm; Streit mit der Nachbarin Margareth wegen des Flirts mit dem attraktiven Tambourmajor; Besuch von Woyzeck: Schilderung seiner Wahnvorstellungen, zunehmende Sorge Maries um ihn

Deutsch (Baden-Württemberg) ▪ Abiturprüfung (eAN)

Übungsaufgabe 5

TEXTINTERPRETATION MIT WERKVERGLEICH

Arbeitsanweisung

1. Interpretieren Sie die Textstelle. Beziehen Sie dabei das für das Verständnis Wesentliche aus der vorangegangenen Handlung ein. (ca. 50 %)
2. *Sinnkrisen werden meist durch Brüche im Kontinuitätserleben ausgelöst. Diese treten auf, wenn innere Widersprüche ein kritisches Maß überschreiten, oder wenn äußere Ereignisse das bisherige Leben unterbrechen und infrage stellen.*
(Tatjana Schnell, *Psychologie des Lebenssinns*, Berlin: Springer-Verlag 2016, S. 7)

Wolfgang Koeppens „Tauben im Gras“ und Katharina Hackers „Die Habenichtse“: Erörtern Sie in einer vergleichenden Betrachtung, inwieweit Philipp und Isabelle eine Sinnkrise im Sinne Schnells durchleben. (ca. 50 %)

Material Katharina Hacker: Die Habenichtse

Jakob sah noch, wie Bentham auf die Eingangstür zuging, von Maude und Alistair begrüßt wurde, Alistair blickte kurz auf, winkte ihm zu, dann setzte sich das Taxi in Bewegung, bog links ab und fädelte sich in den Verkehr auf der Great Portland Road ein, um gleich darauf am Regent's Park entlang Richtung Norden zu fahren. Es ist aber nichts passiert, dachte Jakob, Alistair sagt, daß sie nur einen Schock hat. – Schicken Sie Alistair, wenn Sie Ihre Frau nicht erreichen! hatte Bentham schließlich ungeduldig verlangt. – Sie müssen doch wissen, ob etwas passiert ist, und dann hatte Alistair sie zu Hause angetroffen, – aber sie wollte mich nicht reinlassen, du solltest sofort kommen, sie mußte die Polizei rufen, weil die Nachbarn sich geprügelt haben. Jakob hatte nicht verstanden, was geschehen war, das Mädchen, hatte er gedacht, es ist bestimmt das Mädchen, und Bentham hatte darauf bestanden, daß sie noch am Nachmittag zurückflogen. Das Taxi erreichte die Kentish Town Road, bog langsam in die Lady Margaret Road ein, im Morgenlicht traten die viktorianischen Fassaden so plastisch hervor, daß es Jakob vorkam, als sähe er sie zum ersten Mal, die Straße lag friedlich da, Fenster leuchteten in der Sonne, das Laub der Platanen zeigte die ersten Anzeichen des Herbstes, es war September. Ein Mann mit einem Karren versperrte die Straße, hielt das Taxi auf, er bimmelte mit einer Glocke, stand vor der Kirche mitten auf der Fahrbahn, rief dem Pfarrer etwas zu, unablässig die Glocke schwingend, der Pfarrer gestikulierte heftig. Jakob hielt die Blumen, die er auf dem Flughafen für Isabelle gekauft hatte, vorsichtig von sich weg, damit kein Wasser auf seine Hosen tropfte. Isabelle stand in der Tür, als er ausstieg und zahlte, er warf einen Blick auf das Nach-

barhaus, in das Fenster, hinter dem über der Lehne des Sofas die Decke mit dem Tiger ausgebretet war, aber die Katze, die sonst dort gelegen hatte, fehlte, und Jakob fragte sich, wo sie jetzt war. Dann winkte Isabelle schüchtern, sie ließ die Tür los und lief auf
25 ihn zu. Aber was ist passiert? fragte sich Jakob, warum trägt sie diese Kleider? Sie roch nach Schweiß, er mußte sich überwinden, sie zu umarmen. Sie schmiegte sich nicht an ihn, ihre Augen waren geschlossen, er betrachtete einen Moment ihr Gesicht, es zog ihm das Herz zusammen. – Es wird anders jetzt, sagte er leise. Ihr Gesicht war fremd und traurig, aber da waren all die Jahre, die er auf sie gewartet hatte, darauf, ihr Gesicht
30 wiederzusehen, und hier war es, die glatte Stirn und der Leberfleck auf der linken Wange, das klare, ovale Gesicht, unsicher, verstört. – Es wird wieder gut, sagte er, er legte die Blumen auf seinen Koffer und schloß Isabelle in die Arme. Man muß Erbarmen haben, hatte Bentham gesagt, dachte er, aber worum war es gegangen, worüber hatte er gesprochen? – Es wird wieder gut, murmelte er und versuchte vergeblich, sich
35 zu erinnern, was Bentham genau gesagt hatte, er blickte über ihre Schulter die Straße entlang, die Häuser standen noch immer da, solide, plastisch, ihre geschmückten Fassaden, mit Säulen geschmückt, mit Simsse, die keine Funktion hatten, und niemand kam von da her, wo er den Mann mit dem Karren, den Pfarrer gesehen hatte, gestikulierend, aufgeregt, keiner der Anwohner war zu sehen, nicht einmal hinter einer Fens-
40 terscheibe, es war alles verlassen, als wären sie einer Warnung gefolgt, dachte Jakob, einer Warnung, die Straße zu räumen, nur er und Isabelle hatten nichts begriffen. Er drehte den Kopf zu den leeren Fenstern, zu dem Sofa mit der häßlichen Überdecke, aber der Geruch war hier, er kam aus diesen Kleidern, aus den Männerkleidern, die Isabelle trug. – Wir müssen hineingehen, sagte Jakob. Er bückte sich und hielt die
45 Blumen, die gerade von seinem Rollkoffer rutschen wollten, fest. – Isabelle? sagte er, wir können hier nicht stehenbleiben. Sie öffnete die Augen und sah ihn an. – Ja, antwortete sie und ging langsam auf die Tür zu, die ins Schloß gefallen war.

Aus: Katharina Hacker, *Die Habenichtse*, Fischer Taschenbuchverlag:
Frankfurt/M. 2011, S. 307–309.

Die Schreibweise entspricht der Vorlage.

Offizielle Musteraufgabe für die Abiturprüfung 2024

TIPP Bearbeitungshinweise

TEILAUFGABE 1: Den Begriff Sinnkrise, der im Außentext zu Teilaufgabe 2 behandelt wird, können Sie bereits für die **Einleitung** Ihres Aufsatzes nutzen. Überlegen Sie, ob Krisen oder Brüche in den beiden Werken eine Rolle spielen, und lassen Sie Ihre Erkenntnisse in den Vorspann einfließen. Nennen Sie zudem Autorin, Titel, Erscheinungsjahr und Thema des Romans „Die Habenichtse“.

Bei der ersten Teilaufgabe geht es darum, die vorliegende Textstelle aus Katharina Hackers Roman zu **interpretieren**. Dabei sollen Sie die **grundlegenden Aspekte des bisherigen Geschehens** mitberücksichtigen. Da es sich bei dem Textauszug um das Ende des Romans handelt, ist es nicht möglich, alle vorherigen Ereignisse wiederzugeben. Beschränken Sie sich deshalb auf die **Entwicklung der Beziehung von Jakob und Isabelle**. Daneben müssen Sie die **Gewalterfahrungen** Isabellas und Saras mit Jim einbeziehen, um den Textauszug zu verstehen.

Interpretieren heißt, Sinnzusammenhänge zu erschließen und die Wechselbeziehung zwischen Inhalt, Form und Sprache zu nutzen, um zu einer Deutung zu kommen. Zur besseren Orientierung ist es hilfreich, die Textstelle in **Sinnabschnitte** zu unterteilen, z. B. Z. 1–12 (Jakobs Ankunft in London), Z. 12–24 (Beschreibung der Szenerie), Z. 24–47 (Aufeinandertreffen von Isabelle und Jakob).

Bei der Interpretation sollten Sie die **Zwiespältigkeit der Situation** zwischen Jakob und Isabelle herausarbeiten, d. h., wie sie sich langsam (auch räumlich) nähern, was aber auch einer Annäherung der beiden im Wege steht. Gefundene **sprachliche Merkmale** sollten Sie stets in Beziehung zum Inhalt setzen. Auch Jakobs Wahrnehmung der Umgebung und die Kommunikation zwischen Jakob und Isabelle können Sie in Ihre Überlegungen miteinbeziehen.

TEILAUFGABE 2: Setzen Sie sich intensiv mit dem Außentext auseinander, indem Sie ihn mehrfach lesen. Zu Beginn Ihrer Ausführungen geben Sie dessen wesentliche Aussagen kurz wieder. Wichtig ist es, zu erkennen, dass in dem Text verschiedene **Voraussetzungen für Sinnkrisen** genannt werden. Sie sollen nun überprüfen, inwiefern diese auf Isabelle und Philipp zutreffen.

Dazu müssen Sie die beiden Romane gut kennen und auf aussagekräftige Textstellen zurückgreifen, die Ihre Überlegungen stützen. Belege durch **direkte Zitate** sind gern gesehen, aber angesichts der begrenzten Bearbeitungszeit sind auch **sinngemäße Wiedergaben** in Ordnung. Überprüfen Sie zunächst, ob bei Isabelle eine Sinnkrise vorliegt. Anschließend wiederholen Sie dies an der Figur Philipp. Bereits zu diesem Zeitpunkt können Sie beginnen, die **Unterschiede oder Gemeinsamkeiten zwischen Isabelle und Philipp** herauszuarbeiten. Alternativ können Sie die beiden Werke nebeneinander behandeln und den Aufsatz nach Aspekten gliedern (z. B. äußere Ereignisse, innere Widersprüche).

Beenden Sie Ihren Werkvergleich mit einem kurzen **Fazit**, in dem Sie begründen, ob und in welchem Ausmaß bei Isabelle und Philipp eine Sinnkrise vorliegt.

verwendete Textausgaben:

Katharina Hacker: *Die Habenichtse*. Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag 2017.
Wolfgang Koeppen: *Tauben im Gras*. Frankfurt am Main: Suhrkamp 2006.

Lösungsvorschlag

TEILAUFGABE 1

Äußere Ereignisse haben das Leben der Protagonisten des Romans „Die Habenichtse“ von Katharina Hacker, der 2006 erschienen ist, unterbrochen und stellen den bisherigen Ablauf infrage. So müssen es Jakob und Isabelle wohl empfinden, als sie nach vorstörenden Vorkommnissen wieder aufeinandertreffen.

Einleitung:

Basisinformationen zu „Die Habenichtse“

Erschütternde Erlebnisse hat auch Philipp, eine der Hauptfiguren in Wolfgang Koeppens Roman „Tauben im Gras“. Seine existenziellen Fragen betreffen gänzlich andere Themen als bei Jakob und Isabelle. Dennoch lassen sich Philipps und Isabellas Erfahrungen durchaus miteinander vergleichen: im Hinblick auf ihre Bedeutung für das jeweilige Leben und die Frage, wie sich innere Krisen auf dessen Gestaltung auswirken.

Bezug zu „Tauben im Gras“

Die Handlung des Romans „Die Habenichtse“ beginnt am Tag des Anschlags auf das World Trade Center 2001. **Jakob**, ein junger Anwalt, und **Isabelle**, Teilhaberin einer Grafik-Agentur, treffen sich am 11. September auf einer Party wieder, nachdem sie sich zuvor **zehn Jahre nicht gesehen** haben. Um Isabelle wiederzubegleiten, hat Jakob einen beruflichen New-York-Aufenthalt verschoben. Sein für ihn eingesprungener Kollege fällt dem Anschlag zum Opfer.

Hauptteil

relevante Handlung vor der Textstelle

– Wiedertreffen von Isabelle und Jakob zu 9/11

– Isabellas Begegnungen mit Gewalt in London

Jakob und Isabelle werden ein Paar, heiraten und **ziehen** gemeinsam **nach London**, wo Jakob in der Kanzlei von Bentham arbeitet. Isabelle, die weiterhin für ihre Agentur in Berlin tätig ist, wird mit den **Konflikten** konfrontiert, die sich **im Nachbarhaus** abspielen. Dort lebt eine Familie, deren Kinder Dave und Sara unter ihrem gewalttätigen Vater leiden. Auch darüber hinaus begegnet Isabelle in London häufig Gewalt. So werden sie, Jakob und seine Kollegen nach einem abendlichen **Theaterbesuch** von einer fünfköpfigen Bande **überfallen** und mit Messern bedroht.

– Isabellas Gleichgültigkeit gegenüber dem Schicksal anderer

Die sich rasch abkühlende Beziehung zu Jakob und die Begegnungen mit Gewalt verändern Isabelle. Obwohl sie um die Misshandlung des Nachbarkindes Sara weiß, schreitet sie nicht ein. Isabelle



© STARK Verlag

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK